

Protokoll

-Aushang-

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport der Stadt Aken (Elbe) am Donnerstag, dem 20.10.2022 im Mehrzweckraum der Grundschule „Werner Nolopp“, Burgstraße 1, 06385 Aken (Elbe)

Beginn: 18:57 Uhr

Ende: 21:02 Uhr

Anwesend:

- | | | |
|----|--------------------------|-----------------------------------------|
| 1. | Frau Elisabeth Zake | Frei & Fair für Aken, Vorsitzende |
| 2. | Herr Carsten Knopf | Frei & Fair für Aken |
| 3. | Herr Tobias Möhsner | Frei & Fair für Aken |
| 4. | Herr Danny Seume | Frei & Fair für Aken |
| 5. | Frau Dorothea Hauptvogel | CDU (ab TOP 7.5) |
| 6. | Frau Anke Nielebock | DIE LINKE. |
| 7. | Herr Dr. Lothar Seibt | FDP (in Vertretung für Frau Diederling) |

Entschuldigt:

Frau Birgit Diederling FDP

Verwaltung

Herr Michael Zelinka	Leiter Geschäftsbereich II
Frau Constanze Laws	Kämmerin
Herr Sebastian Schwab	SB Kultur, Tourismus und Medienmanagement

Gäste:

Frau Michaela Rehse	Heimatverein Kühren e.V.
Herr Philipp Niehoff	Vorsitzender des Jugendbeirates
Herr John Kaube	Mitglied des Jugendbeirates

Tagesordnung

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 18. Sitzung vom 01.09.2022 sowie Entscheidung über das Protokoll – öffentlicher Teil
4. Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Bericht des Jugendbeirates

6. Einwohnerfragestunde
7. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
 - 7.1 Vorstellung eines ortsansässigen Vereins
 - 7.2 Beitritt der Stadt Aken (Elbe) in den Verein AGFK LSA e.V. – Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt
 - 7.3 Fortführung der Vereinbarung zur Finanzierung der Betriebskosten gemäß des Überlassungs- und Nutzungsvertrages zwischen der Stadt Aken (Elbe) und dem Sportverein FC Stahl Aken e.V. für das Jahr 2023.
 - 7.4 Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2023
 - 7.5 *Informationsvorlage*
Städtepartnerschaften der Stadt Aken (Elbe)
 - 7.6 *Informationsvorlage*
26. Akener Stadtfest
 - 7.7 Haushalt 2023
8. Anfragen und Anregungen

B Nichtöffentliche Sitzung

9. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
10. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 18. Sitzung vom 01.09.2022 sowie Entscheidung über das Protokoll – nichtöffentlicher Teil
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Elisabeth Zake, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 19. Sitzung des Ausschusses für Tourismus Soziales, Schule, Kultur und Sport.

Da die Ladung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist und keiner die Ordnungsmäßigkeit rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit von 6 von 7 Mitgliedern festgestellt.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3

Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 18. Sitzung vom 01.09.2022 sowie Entscheidung über das Protokoll – öffentlicher Teil

Einwendungen zu der Niederschrift der 18. Sitzung vom 01.09.2022 – öffentlicher Teil - werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 18. Sitzung (öffentlicher Teil) vom 01.09.2022 wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 4

Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Die Vorsitzende beglückwünscht Frau Anke Nielebock zur Wahl als ständige Ansprechpartnerin des Jugendbeirates und erwähnt in diesem Zusammenhang die geplante dauerhafte Erweiterung des Tagesordnungspunktes 5 (Bericht des Jugendbeirates) um einen Redebeitrag ihrerseits.

TOP 5

Bericht des Jugendbeirates

Herr John Kaube berichtet von der Planung eines Filmeabends sowie des baldigen Abschlusses des Graffiti Projektes. Zudem fand eine Sitzung des Jugendbeirates statt, in der das interkulturelle Sommerfest ausgewertet wurde.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Fragen gestellt.

TOP 7

Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung

TOP 7.1

Vorstellung eines ortsansässigen Vereins

Frau Michaela Rehse, Vorsitzende des Heimatverein Kühren e.V. erwähnt die Gründung des Vereins im Jahr 1998 und berichtet, dass der Verein derzeit aus 32 aktiven Mitgliedern gemischter Altersstruktur besteht. Der Vereinszweck dient der Brauchtumpflege, der Unterhaltung der Heimatstube und damit verbundener Ausstellung von Zeugnissen des

ländlichen Lebens. Der Verein organisiert im Jahresverlauf diverse traditionelle, kulturelle Veranstaltungen wie Ringreiten, Erntedankfest oder Frauentagsfrühstück

Frau Michaela Rehse bedankt sich für die finanzielle Unterstützung aus dem Corona-Rettungsfond, welche die Notlage während der Pandemie mittels Deckung der laufenden Betriebskosten des Vereins überbrücken konnte. Darüber hinaus profitierte der Heimatverein Kühren e.V. bereits vom LEADER-Programm, durch welches der Fußboden der Heimatsstube finanziell gefördert wurde. Das nächste große Projekt ist die Restaurierung der alten Fahne des ehemaligen Turnvereins Friesen aus dem Jahre 1905.

Herr Carsten Knopf überreicht Frau Rehse im Namen der Fraktion Frei & Fair für Aken eine finanzielle Zuwendung als Spende zur Restaurierung der Fahne.

Herr Dr. Lothar Seibt fragt, wie der Verein mit Lagermöglichkeiten ausgestattet ist.

Frau Michaela Rehse entgegnet, dass im Obergeschoss des Gebäudes ein trockenes Lager vorhanden ist.

Frau Elisabeth Zake ermutigt die Anwesenden dazu, die Information zur Restaurierung der Fahne und den hierfür gegebenen Bedarf an finanziellen Mitteln oder Zuwendungen zu verbreiten.

TOP 7.2

Beitritt der Stadt Aken (Elbe) in den Verein AGFK LSA e.V. – Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Dr. Lothar Seibt kann die Verlegung der Geschäftsstelle nicht nachvollziehen und spricht sich für einen Beitritt in den Verein nur für eine begrenzte Zeit auf Basis der Zweckbindung aus.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g**, den Beitritt in den AGFK LSA e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer eines Jahres zu beschließen.

TOP 7.3

Fortführung der Vereinbarung zur Finanzierung der Betriebskosten gemäß des Überlassungs- und Nutzungsvertrages zwischen der Stadt Aken (Elbe) und dem Sportverein FC Stahl Aken e.V. für das Jahr 2023

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g**, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023 durch die Kommunalaufsicht, die Fortführung der Vereinbarung zur Finanzierung der Betriebskosten des Elbesportparks Aken (Elbe) gemäß des Überlassungs- und Nutzungsvertrages zwischen der Stadt Aken (Elbe) und dem Sportverein FC Stahl Aken e.V. für das Jahr 2023 zu beschließen.

TOP 7.4

Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2023

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und stellt diesen zur Diskussion.

Dr. Lothar Seibt bemerkt, dass aufgrund des defizitären Haushaltsabschlusses in diesem Jahr kein Weg an einer angemessenen Beteiligung der Vereine an den Betriebskosten vorbeiführt. Für ihn gestaltet sich die Bewertungsmatrix nicht ganz schlüssig und er erläutert seine Anmerkung am Beispiel des Kraftsportclub Aken e.V. in der Vorlage beigefügten Übersicht.

Herr Sebastian Schwab bestätigt den redaktionellen Fehler und wird die Übersicht bis zum Hauptausschuss korrigieren.

Frau Anke Nielebock fragt, ob alternative Räumlichkeiten für die Proben des Männerchors in Frage kommen.

Herr Sebastian Schwab entgegnet, dass diesbezüglich bereits Rücksprachen stattgefunden haben und an einer zügigen Lösung gearbeitet wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Stadtrat **e i n s t i m m i g**, die Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2023 zu beschließen.

TOP 7.5

Informationsvorlage

Städtepartnerschaften der Stadt Aken (Elbe)

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn **Sebastian Schwab**, der den Sachverhalt zusammenfassend vorstellt. In diesem Zusammenhang bittet er um ein Mindestmaß an

Mitteln im kommenden Haushaltsjahr zur Gewährleistung angemessener Gastfreundschaft im Falle eines Besuches einer Delegation oder der Fahrt auf Einladung einer der Partnerstädte.

Frau Dorothea Hauptvogel erscheint zur Sitzung. Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport ist mit 7 von 7 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Dr. Lothar Seibt möchte wissen, ob der geplante Ansatz über 3.000 EUR ausreicht und bittet in diesem Zusammenhang um eine zukünftig effektivere Planung des Transportes zur Vermeidung unnötiger Kosten (z.B. für Mietwagen).

Herr Sebastian Schwab bestätigt den ausreichend geplanten Ansatz.

Die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 7.6

Informationsvorlage

26. Akener Stadtfest

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn **Sebastian Schwab** zur Zusammenfassung des Sachverhaltes.

Frau Dorothea Hauptvogel erkundigt sich, ob die Einkommenssituation für die Vereine zufriedenstellend war.

Herr Sebastian Schwab bemerkt, dass hierzu eine detaillierte Aufstellung nötig sei, sich aber auch niemand beschwert hat.

Herr Danny Seume lobt das Sicherheitskonzept zum Stadtfest und hofft auf eine Weiterführung dessen im kommenden Jahr.

Herr Dr. Lothar Seibt schließt sich dem Lob an – auch hingehend der Verschiebung des Termins im kommenden Jahr aufgrund der Einschulungen. Darüber hinaus regt er an, dass die Pferde zum Festumzug geführt werden sollten, um hier das Sicherheitspotenzial zu optimieren sowie mit den Pferdehaltern eine Möglichkeit zum Auffangen der anfallenden Exkremete zu überlegen.

Herr Danny Seume regt an, dass sich dem Straßenumzug ein Besenwagen anschließen könnte, sodass die Straßen direkt wieder sauber sind.

Die Mitglieder des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 7.7 **Haushalt 2023**

Die Vorsitzende beginnt ihre Ausführungen mit der Erwähnung des defizitären Ergebnisses über 742.300 EUR (Stand 10.10.2022).

Vorbericht

Die Vorsitzende geht auf die Entwicklung der Kindertagesstätten-, Schul- und Hortplätze ein. Eine Erhöhung ist insbesondere bei den Schulplätzen zu verzeichnen – dies liegt vor allem am Zuzug ukrainischer Kinder. Mit derzeit 183 Plätzen im Hort wird eine Ausnahmegenehmigung für 190 Plätze beantragt.

Herr Dr. Lothar Seibt fragt, ob die Ausnahmegenehmigung bereits beantragt wurde.

Herr Michael Zelinka berichtet von einer Vor-Ort-Begehung mit dem Jugendamt. Die Beantragung an sich muss noch erfolgen, jedoch stellt er eine dauerhafte Bewilligung der Sondergenehmigung in Aussicht, da der entsprechende Nachweis seitens der Stadt erbracht worden ist und die Räumlichkeiten ausreichend sind.

Im Folgenden geht **die Vorsitzende** in den Bereichen Investitionen, Erläuterungen zum Produkthaushalt, freiwillige Aufgaben, Stellenplan und den einzelnen Produkten nur näher auf ausschussrelevante Punkte ein, insofern Diskussionsbedarf diesbezüglich besteht oder Auffälligkeiten erklärt werden sollen.

Investitionen

Die Vorsitzende erkundigt sich nach dem Ansatz zur Küche für die Feuerwehr, welcher im Jahr 2023 eingeplant werden sollte. Sie bittet hierfür noch einen Ansatz im Haushaltsplan 2023 zu prüfen, um eine Versorgung im eventuellen Ernstfall, z.B. einem Blackout, zu gewährleisten.

Die Vorsitzende erwähnt das neue „Elbi“-Kostüm. Herr Sebastian Schwab informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass hierfür ein Sponsor gefunden wurde und es demnach komplett gegenfinanziert ist.

Herr Carsten Knopf fragt nach dem Grund der Einplanung der Kunststofflaufbahn im Haushalt.

Herr Sebastian Schwab berichtet von den beantragten Fördermitteln für die Kunststofflaufbahn, welche kurz vor der Bewilligung stehen. Eine entsprechende Einplanung im Haushalt bildet die Grundlage für die Bewilligung des Fördermittelantrages.

Die Vorsitzende gibt den Eigenanteil über 40.000 EUR trotz hoher Fördersumme in der derzeit defizitären Lage zu bedenken und stellt weiterführende Diskussionen diesbezüglich in den folgenden Ausschüssen in Aussicht.

Erläuterungen zum Produkthaushalt

Die Vorsitzende begrüßt die Durchführung einer Seniorenmesse, wie im Haushaltsplan beispielhaft erwähnt, da bisher noch keine stattgefunden hat. Darüber hinaus wünscht sie eine kurze Erläuterung zur Thematik „Sponsoring Hochwasser“.

Herr Sebastian Schwab erklärt, dass im kommenden Jahr eine Erinnerungsveranstaltung zum 10. Jahrestag des Hochwassers 2013 stattfinden soll. Analog zu anderen Veranstaltungen ist auch diese vollständig gegenfinanziert.

Herr Dr. Lothar Seibt ist verwundert über die auf Seite 2 zur AGFK aufgeführte Erstattung über 25.000 EUR.

Frau Constanze Laws entgegnet, dass es sich hierbei um Personalkosten handelt, welche innerhalb der Verwaltung angefallen sind und die der AGFK in Rechnung gestellt werden sollen. Hierfür ist ein Umlaufbeschluss gefasst worden.

Herr Carsten Knopf fragt, in welchem Gebäude die Elektroanlage erneuert werden muss.

Frau Constanze Laws antwortet, dass in der Kindertagesstätte (KiTa) „Pittiplatsch“ die Erneuerung der Anlage zwingend notwendig sei und bei einer Bewilligung der beantragten Fördergelder im Laufe des Jahres 2023 diese Mittel wieder frei werden würden.

freiwillige Aufgaben

Die Vorsitzende fragt, ob die signifikante Erhöhung im Bereich Sportstätten von 61.000 EUR auf 93.000 EUR auf die Einplanung der Kunststofflaufbahn zurückzuführen ist.

Frau Constanze Laws gibt an, dass die Erhöhung allein durch die Unterhaltung aufgrund der Heizungsumstellung begründet ist.

Stellenplan

Herr Dr. Lothar Seibt kritisiert, dass der Stellenplan umständlich gedruckt und nicht leserfreundlich sei. Darüber hinaus empfindet er die Erläuterungen zum Stellenplan zu detailliert und umfangreich.

Die Vorsitzende bemerkt einen Stellenaufbau um sechs weitere Stellen trotz sinkender Einwohnerzahl. Darüber hinaus übergibt Sie das Wort an **Herrn Sebastian Schwab** zur Erläuterung der befristeten Teilzeitstelle für die Berufsfindungs- und Wirtschaftsmesse.

Herr Dr. Lothar Seibt bestätigt diesen Eindruck, da der Personalaufbau mit zusätzlichen Kosten von über 400.000 EUR zu Buche schlägt. Im Anschluss lässt er sich von **Herrn Michael Zelinka** den Einsatz der Heilpädagogin in der KiTa „Borstel“ erläutern. Durch die Weiterbildung zur Heilpädagogin wird die Betreuung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf ermöglicht. Darüber hinaus wünscht **Herr Dr. Lothar Seibt** eine Erläuterung zum einst für die Flüchtlingssituation befristeten Beschäftigten.

Herr Michael Zelinka bestätigt, dass die befristete Stelle zum Ende des Jahres ausläuft und der Beschäftigte derzeit anstatt mit Zuzügen von geflüchteten Menschen und Wohnungseinrichtungen vermehrt mit Umzügen sowie Wohnungswechsel ausgelastet ist.

Produkte

Im fortführenden Protokollverlauf werden nur jene Produkte bedacht, die während der Sitzung erläutert oder diskutiert wurden.

Grundschule „Werner Nolopp“

Frau Constanze Laws begründet die steigenden Ansätze zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Maßnahmen mit Renovierungsarbeiten. Darüber hinaus erwähnt sie, dass im gesamten Haushaltsplan eine signifikante Steigerung der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen aufgrund der drastisch gestiegenen Energiepreise dargelegt ist.

Herr Dr. Lothar Seibt bittet um exaktere Formulierung zur Zuständigkeit der Schulsekretärin.

Bibliothek

Der Vorsitzenden sind die sinkenden Personalaufwendungen aufgefallen.

Herr Michael Zelinka entgegnet, dass dem eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit zugrunde liegt.

Sonstige Heimat- und Kulturpflege

Die Vorsitzende weist auf den nicht vorhandenen Ansatz für die Vereinsförderung (unter 531802) hin.

Frau Constanze Laws erklärt, dass aufgrund einer Umstrukturierung die Vereinsförderung ab sofort unter 531800 (Zuschüsse an übrige Bereiche) geführt wird – die „optische Weiterführung“ des 531802 ist systembedingt und wird daher als Platzhalter mit „Null“ aufgeführt.

Sonstige Soziale Angelegenheiten

Die Vorsitzende wundert sich über den sehr geringen Ansatz für die Ortschaft Susigke.

Frau Constanze Laws begründet dies mit der individuellen Haushaltsmittelverteilung innerhalb der Produkte, die die Ortschaften selbst festlegen. Dies bedeutet nicht, dass der Ortschaft in Summe weniger Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Kindertagesstätte „Borstel“

Die Vorsitzende hofft in Anbetracht der signifikant gestiegenen Ansätze für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte darauf, dass die KiTa-Gebühren nicht steigen.

Frau Constanze Laws erläutert, dass die Werte einer Stichtagsberechnung zugrunde liegen. Die Prognose wird demnach von der Anzahl der Kinder bedingt, die zum gewählten Stichtag bedacht wurden. Eine Erhöhung der KiTa-Gebühren verneint sie.

Herr Michael Zelinka ergänzt, dass der Wert ebenso von der Betreuungsstundenzahl beeinflusst wird und eine Verschiebung der Inanspruchnahme von Teilzeit- auf Vollzeitbetreuung höhere Ansätze ergibt.

Kindertagesstätte „Lebensfreude“

Die Vorsitzende wünscht eine Erklärung zur Erhöhung des Ansatzes für sonstige Dienstleistungen (529100).

Frau Constanze Laws erwidert, dass sich die Erhöhung auch hier aufgrund der steigenden Zahl der zu betreuenden Kindern ergibt.

Jugendbegegnungsstätte

Frau Constanze Laws informiert die Anwesenden darüber, dass der Ansatz für den Jugendbeirat ab sofort unter 531800 geführt wird und bedauert, dass dieser aufgrund der defizitären Lage in diesem Jahr halbiert werden musste.

Die Vorsitzende erkundigt sich nach den reduzierten Personalaufwendungen in diesem Bereich.

Herr Michael Zelinka begründet dies mit der ausbleibenden Einstellung der geplanten Streetworkerin aufgrund der defizitären Haushaltslage und vakanter Förderung in den Folgejahren.

Sportstätten

Frau Constanze Laws erklärt, dass im Ansatz für die Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen (unter 521100) die Heizungsumstellung für den „Berliner Hof“ integriert ist

Wirtschaftsförderung

Herr Dr. Lothar Seibt wundert sich über die hohen Beträge unter 502200 und 503200 und fragt für wie lange der Beschäftigte befristet eingestellt sein soll.

Herr Sebastian Schwab entgegnet, dass es sich hierbei um eine Teilzeitstelle für ein gesamtes Jahr handelt. Die Personalkosten sollen zum einen über (bereits beantragte) Fördermittel gedeckt und der Eigenanteil über den Verkauf von Ausstellertickets finanziert werden.

Stadthallen und Gemeinschaftshäuser

Die Vorsitzende bemerkt, dass die Benutzungsgebühren steigen, die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen hingegen nimmt ab.

Frau Constanze Laws bestätigt dies. Die Erhöhung der Benutzungsgebühren wird durch die geplante Anpassung der entsprechenden Satzung erfolgen. Die Reduzierung der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen ist auf abschließende bauliche Maßnahmen zurückzuführen.

Herr Dr. Lothar Seibt bittet abschließend um Überprüfung der Differenz über 9.000 EUR in der Gesamtsumme der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf Basis der aufgeführten Erläuterungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **die Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **e i n s t i m m i g**:

1. die Haushaltssatzung 2023.
2. den Haushalt der Stadt Aken (Elbe) 2023.

zu beschließen.

Der Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **mit 4 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen**:

3. das Konsolidierungsprogramm 2023.

zu beschließen.

TOP 8

Anfragen und Anregungen

Herr Dr. Lothar Seibt spricht ein Lob für die „Elbi“-Bibergeschichten im Amtsblatt aus, welche sogar Bestandteil im Unterricht sind.

Im Anschluss werden durch **Herrn Dr. Lothar Seibt** folgende Anfragen auf Basis seiner letzten Fraktionssitzung gestellt:

1. *Sachstand zum Informationsschild am Magdalenenteich über die Sage der versunkenen Magdalenenkirche*

Herr Sebastian Schwab bestätigt die bereits erfolgte Installation des Schildes im Rahmen des touristischen Informations- und Leitsystems auf dem Schifffahrtsrundweg (Dammweg).

2. *Reaktivierung des kleinen Sportplatzes*

Herr Sebastian Schwab sagt hierfür eine schriftliche Antwort zu.

3. *Holzpodest in der Marienkirche für Ehrungen*

Herr Sebastian Schwab sagt hierfür eine schriftliche Antwort zu.

4. Das Jahr 2023 markiert das *10-jährige Jubiläum des Sandsackstaffellaufes* für dessen damalige Organisation Herrn Michael Kiel ein großes Lob seitens der Fraktion ausgesprochen wird. Eine *Auferlebung dieser Tradition* zum 10-Jährigen wird angeregt.

Herr Sebastian Schwab und **Herr Michael Zelinka** bestätigen, dass es eine Festivität geben wird.

5. *Anfrage zur „Seniorenhilfe“, z.B. Unterstützung beim Räumen schwerer Abfalltonnen*

Herr Philipp Niehoff bedauert, dass Kapazitätsgrenzen diese Anregung nicht umsetzen lassen.

6. *Anregung für ein Willkommensschild an der Fähre*

Herr Sebastian Schwab bestätigt auch hierfür die bereits erfolgte Installation einer Informationstafel zur Gierseilfähre und zum Fährhaus. Zusätzlich erwähnt er die große Willkommenstafel an der Fähre in Form eines Segels.

7. *Sachstand zur Bolzarena*

Herr Sebastian Schwab erläutert, dass die Fördermittel analog zur Kunststofflaufbahn und der Heizanlage im „Berliner Hof“ über das Programm zur Sportstättenförderung beantragt wurden. Das Landesverwaltungsamt wartet derzeit auf die Freigaben des Ministeriums.

8. *Sachstand zur Lehrerkopfprämie*

Herr Sebastian Schwab sagt hierfür eine schriftliche Antwort zu.

9. *Anregung für zusätzliche Bänke auf dem Marktplatz*

Herr Sebastian Schwab bedauert, dass diese zurzeit aus finanziellen Gründen leider nicht bedacht werden können. Er bringt den Vorschlag, dies als LEADER Projekt für 2024 vorzustellen.

Frau Dorothea Hauptvogel findet, dass sich die Blumenrabatte am Schützenplatz sehr schön bewachsen hat und wünscht sich nun eine Entfernung des Gitters.

Anschließend bestätigt ihr **Herr Dr. Lothar Seibt**, dass es sich bei der Behebung der losen Pflastersteine an der Kreuzung Köthener Straße / Weberstraße derzeit nur um ein Provisorium handelt.

Zuletzt bittet **Frau Dorothea Hauptvogel** um erneute Sicherung der Absperrung am PENNY- Markt, da diese beim nächsten Sturm umzukippen drohen.

Herr Carsten Knopf bittet um eine wiederholte Aufstellung der Kosten zur Kneipp-Anlage per E-Mail.

TOP 9

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Änderungen, Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 10

Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 18. Sitzung vom 01.09.2022 sowie Entscheidung über das Protokoll – nichtöffentlicher Teil

Einwendungen zu der Niederschrift der 18. Sitzung vom 01.09.2022 – nichtöffentlicher Teil - werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der 18. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) vom 01.09.2022 wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 11

Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art

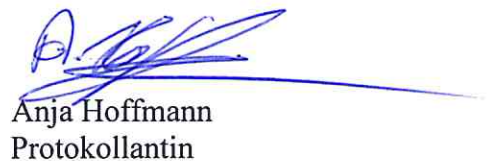
TOP 12

Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt **die Vorsitzende** des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport, **Frau Elisabeth Zake**, um 21:02 Uhr die 19. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport.



Elisabeth Zake
Vorsitzende des Ausschusses für
Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport



Anja Hoffmann
Protokollantin

Über Einwände zum Protokoll wird in der nächsten Sitzung entschieden.